



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1 Teilnahme

1. Es können nur Hunde teilnehmen, die über einen gültigen Impfschutz sowie eine ausreichende und gültige Haftpflichtversicherung verfügen. Darüber hinaus versichert der Kunde, dass sein Hund frei ist von ansteckenden Krankheiten.
2. Der Kunde ist verpflichtet, vor jeder Unterrichtsstunde die Trainer über aktuelle Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes zu informieren.
3. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Gruppe besteht nicht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer/Hunde aus triftigen Gründen von Unterrichtsstunden auszuschließen. Des Weiteren behält er sich vor, Unterrichtsstunden sowie Kurse nach eigenem Ermessen abzusagen und die Gebühr für bereits bezahlte Stunden anteilig zurück zu erstatten. Weitere Schadensersatzansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.
4. Die Unterrichtsstunden finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt – es sei denn, sie werden aufgrund unzumutbarer Wetterbedingungen durch den Veranstalter/Trainer abgesagt. Ortswechsel behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.
5. Verspätungen des Kunden zu Unterrichtsstunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

### § 2 Bezahlung

1. Die Gebühr für die Gruppenteilnahme ist unmittelbar vor bzw. im Anschluss an einen erfolgten Termin zu bezahlen, die Gebühr für die Teilnahme an Einzel- und Beratungsstunden, Themenabenden, Hundewanderungen und sonstigen Veranstaltungen ist drei Tage im Voraus zu bezahlen.
2. Für den Fall, dass Einzelstunden nicht in der Hundeschule oder auf dem Unterrichtsgelände durchgeführt werden, werden zusätzlich Fahrtkosten pro gefahrenen Kilometer für An- und Abfahrt fällig.



## § 3 Rücktritt

1. Bei Rücktritt nach erfolgter schriftlicher Anmeldung zu einem Kurs, bei Nichtteilnahme oder vorzeitigem Abbruch der vereinbarten Ausbildung durch den Teilnehmer - aus welchen Gründen auch immer - werden grundsätzlich keine Gebühren rückerstattet.

2. Ein Einzeltermin gilt auch bei telefonischer/mündlicher Vereinbarung und Zusage beider Seiten als verbindlich!

Eine Absage oder Verschiebung eines Termins durch den Teilnehmer muss mindestens 2 Tage vorher erfolgen.

Geschieht dies nicht oder später, wird die Unterrichtsstunde in vollem Umfang angerechnet bzw. in Rechnung gestellt.

3. Bei Nichtzustandekommen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs/eine Gruppe zu einem avisierten Starttermin kann der Kurs durch den Veranstalter kurzfristig abgesagt werden. In diesem Fall werden bezahlte Gebühren zurück erstattet.

## § 4 Haftung

1. Der Teilnehmer haftet für alle von sich, seinem Hund sowie von Begleitpersonen verursachten Schäden, auch wenn er auf Veranlassung des Trainers handelt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen-,

Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Eine Haftung des Veranstalters oder der TrainerInnen wird grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor.

Soweit der Kunde durch den Trainer aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde allein die Verantwortung hierfür. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Die Teilnahme am Unterricht und die Benutzung des Unterrichtsgeländes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.



## § 5 Sonstiges

1. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg vom Teilnehmer abhängt.
2. Für die Teilnahme an Seminaren, Workshops, Praktischen Ausbildungswochen und andere Ausbildungsangebote für Hundetrainer gelten gesonderte Konditionen.
3. Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die restlichen Bestandteile der Geschäftsbedingungen hiervon unberührt.

